Abel Ludwig, Prof., deutscher Musiker

1834 - 1895

* 14.1.1835 in Eckartsberga; † 13.8.1895 in Pasing (München). Seit 1867 königlich-bayrischer Konzertmeister in München. 1880-1894 Professor für Violine und Partituspiel an der Königlich bayerischen Musikschule in München. Violinist und Komponist

Lit.: Wikipedia

GND: 11600178X

Edition	Datum	Titel
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	13.08.1869	Die "Münchner Propyläen" (I.Jg.,Nr.33 vom 13.8.1869, S.787) schreiben über die Prüfungskonzerte der Kgl. Musikschule
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	01.01.1887	Arthur Whiting schreibt Josef Rheinberger wie es ihm in den USA ergeht.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	18.03.1887	Bitten um ein Empfehlungschreiben von Henry Huss.Ausserdem berichtet er über seine Pläne für Sommer und Winter 1887.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	25.09.1887	Walter Petzet berichtet Rheinberger wie es ihm in den USA ergeht.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	26.11.1887	Artikel über das Konzertleben der Kgl. Musikschule.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	25.01.1891	Kritik eines Konzerts, bei dem auch ein Werk Josef Rheinbergers gespielt wurde.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	17.07.1891	Louis W. Kelterborn einen biographischen Artikel von beträchtlicher Breitenwirkung über Josef Gabriel Rheinberger verfasste, schreibt über seine ersten Versuche als Biograph des Komponisten.
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	12.03.1895	Die „Münchener Neuesten Nachrichten" vom 12.3.1895 über eine Aufführung von Rheinbergers Suite für Violine und Orgel in c-moll, op. 166
J. G. Rheinberger-Archiv, Vaduz	01.09.1895	Ermanno Wolf-Ferrari berichtet Rheinberger, wie es ihm in den vergangenen Jahren ergangen ist und kündigt seinen Besuch an